# DER FALSCHE ANRUF

*Ein Rätselkrimi zum Mitermitteln*

*20 Fälle rund um Telefontricks, gefälschte Nachrichten und KI-Betrug*

MARIE KERNER

**Der falsche Anruf**
Ein Rätselkrimi zum Mitermitteln

© 2026 Marie Kerner
Alle Rechte vorbehalten.

Marie Kerner ist ein Pseudonym.

Kontakt und Verantwortlich:
Callidus A&M, Inhaber: Arnold Jedich
Gerstenstraße 12, 86356 Neusäß
info@callidus-am.de

Alle Personen, Firmen, Orte, Nummern und Ereignisse in diesem Buch sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen Personen oder Unternehmen sind zufällig.

Dieses Buch ersetzt keine Rechts- oder Polizeiberatung. Im Ernstfall: Polizei 110.

Die Illustrationen wurden mit Hilfe künstlicher Intelligenz erstellt und bearbeitet.

BEVOR ES LOSGEHT

# Dein erster Tag

Das Schild an der Tür ist kleiner, als du es dir vorgestellt hast: *Zweiter Blick e. V. – Beratung bei Betrug*. Dahinter zwei Schreibtische, eine Kaffeemaschine und eine Wand voller Aktenordner.

Hanne Albrecht steht auf, als du hereinkommst. Vierundsechzig, graue Kurzhaarfrisur, ein Händedruck wie ein Schraubstock. Bis vor zwei Jahren war sie Kriminalhauptkommissarin in Augsburg. Jetzt leitet sie diese Beratungsstelle, ehrenamtlich, „weil die Betrüger ja auch nicht in Rente gehen".

„Die Leute kommen zu uns, wenn ihnen etwas komisch vorkommt", sagt sie und schiebt dir eine Tasse hin. „Ein Anruf, eine Nachricht, ein Brief. Manchmal haben sie schon bezahlt. Meistens zum Glück noch nicht."

Sie legt die erste Akte vor dich. „Wir lesen genau. Wir halten an, bevor jemand Geld verliert. Und dann prüfen wir, auf einem Weg, den der Betrüger nicht kontrolliert. Wer ruhig bleibt und sauber prüft, gewinnt fast immer."

Aus dem Nebenraum winkt ein junger Mann, den Laptop unter dem Arm. „Das ist Daniel", sagt Hanne. „Unser Ehrenamtlicher. Er macht donnerstags die Handysprechstunde, richtet den Leuten WhatsApp ein und rettet ihre Fotos. Ohne ihn wären wir aufgeschmissen."

Daniel grinst. „Willkommen im Team!"

BEVOR ES LOSGEHT

# So ermittelst du

Jeder Fall beginnt mit einem Menschen, der zu Hanne kommt, und mit dem, was er mitbringt: Nachrichten auf dem Handy, Notizzettel, Briefe.

An einer Stelle hält Hanne an und fragt dich, was du tun würdest. Diese Stelle erkennst du am Kasten mit dem Wort **Halt**. Entscheide dich dort, am besten schriftlich, und blättere erst dann um. Auf der nächsten Seite erfährst du, wie es weitergeht.

Am Ende jedes Falls bleibt eine **Spur** zurück: ein Name, eine Nummer, ein Satz. Trag sie in deine Ermittlungstafel hinten im Buch ein. Einzeln wirken die Spuren harmlos. Zusammen erzählen sie eine andere Geschichte.

Die Lösungen findest du am Ende jedes Akts.

ERSTER AKT

# Erste Anrufe



FALL 1

# Hallo Mama, neue Nummer

Brigitte Hösl ist sechsundsechzig und wohnt in Göggingen. Sie kommt am Dienstagvormittag hereingeeilt, das Handy schon in der Hand. „Mein Sohn hat eine neue Nummer“, sagt sie. „Und er braucht Geld. Heute noch. Ich wollte nur kurz fragen, ob ich das so machen kann.“

Sie zeigt dir den Verlauf.

**+49 157 … (nicht gespeichert)**

Hallo Mama, das ist meine neue Nummer! Mein altes Handy ist mir ins Waschbecken gefallen. Kannst du die alte löschen und die hier speichern?

08:47

Florian? Oje! Ja, mach ich.

08:49

Mama, kleines Problem. Ich muss heute noch eine Rechnung über 1.870 € zahlen, sonst gibt es Mahngebühren. Mein Online-Banking geht auf dem neuen Handy erst morgen. Kannst du das für mich überweisen? Du kriegst es Freitag zurück, versprochen!

09:31

Empfänger: Robin Falk, IBAN endet auf 8862. Bitte heute noch, ja?

09:32

Dann scrollt sie zu dem Chat, über dem Florians Name steht.

**Florian**

Danke fürs Essen, Mutti! Der Braten war spitze.
So., 19:20

Bin heute bis abends auf Montage in Ingolstadt. Bis Samstag!
Heute, 07:58

Hanne lehnt sich zurück und sieht dich an.

HALT – WAS RÄTST DU BRIGITTE?

1. Was soll sie jetzt auf keinen Fall tun?
2. Wie erreicht sie ihren Sohn, ohne der neuen Nummer zu vertrauen?
   - ☐ Sie fragt die neue Nummer nach Florians Geburtstag.
   - ☐ Sie ruft die alte, gespeicherte Nummer an.
   - ☐ Sie wartet ab, ob Florian sich noch einmal meldet.

*Entscheide dich, dann blättere um.*

Brigitte wählt Florians alte Nummer. Es klingelt einmal, zweimal, dreimal. Beim vierten Mal geht er ran, im Hintergrund dröhnt eine Bohrmaschine.

„Mutti? Ich hab grad Pause." – „Florian, dein Handy, das Waschbecken …" – „Was für ein Waschbecken? Mein Handy geht doch! Ich hab dir heute keine neue Nummer geschickt. Und Geld brauch ich auch keins."

Brigitte lässt das Handy sinken. Dann lacht sie, ein bisschen zittrig. „Mutti", sagt sie. „Der andere hat die ganze Zeit Mama geschrieben."

„Das hätte ein Hinweis sein können", sagt Hanne. „Ein Beweis war es nicht. Auch der echte Florian schreibt mal Mama. Bewiesen hat es erst der Anruf."

NOCH EINE FRAGE

Hanne tippt auf Florians Nachricht von 07:58. „Hätte die schon gereicht, um sicher zu sein?"

> **Für deine Ermittlungstafel:** Empfänger Robin Falk, Kontoendung 8862.

FALL 1

# Deine Notizen

FALL 2

# Der freundliche Bankberater

Am Mittwoch ruft Gisela Mair an, neunundsechzig, Kundin der Stadtbank Augsburg. Ihre Stimme ist ganz ruhig, aber sie spricht sehr schnell. „Ich hab den Herrn von der Bank noch in der anderen Leitung. Er sagt, ich muss mich beeilen."

Hanne schaltet auf Lautsprecher und lässt sie erzählen. Du schreibst mit.

> *14:20 – Anruf, auf dem Display 0821 555 0147. Herr Weber, Sicherheitsabteilung Stadtbank. Sehr höflich. Jemand will gerade 4.980 € von meinem Konto ins Ausland abbuchen! Er kann das stoppen, aber ich muss die „Stornierung" sofort in meiner Banking-App bestätigen. Er bleibt dran, bis alles erledigt ist.*

„Und jetzt ist das hier auf meinem Handy", sagt Gisela und liest vor:



Hanne bittet sie, ihre Bankkarte umzudrehen und vorzulesen, was hinten steht.

> Stadtbank Augsburg · Kundenservice **0821 555 0100**
> Karte verloren? Sperr-Notruf **116 116**

HALT – WAS SAGST DU GISELA?

1. Was auf ihrem Handy passt nicht zu dem, was Herr Weber erzählt?
2. Welchen Knopf drückt sie, und was macht sie mit Herrn Weber?
3. Wie findet sie heraus, ob die Bank wirklich angerufen hat?

   ☐ Sie ruft die Nummer zurück, die auf dem Display stand.

   ☐ Sie ruft die Nummer von ihrer Bankkarte an.

   ☐ Sie lässt sich von Herrn Weber seine Personalnummer geben.

*Entscheide dich, dann blättere um.*

Gisela drückt auf *Ablehnen*. Dann legt sie auf, mitten in Herrn Webers Satz, und wählt die Nummer von der Karte.

Eine Frau meldet sich. „Stadtbank Augsburg, Kundenservice. Nein, Frau Mair, wir haben Sie heute nicht angerufen. Es gab auch keine Abbuchung ins Ausland. Ich sperre vorsorglich Ihren Online-Zugang, Sie bekommen neue Zugangsdaten mit der Post."

Gisela atmet hörbar aus. „Er war so nett", sagt sie. „Und es war doch eine Augsburger Nummer."

„Die Nummer auf dem Display kann jeder vortäuschen", sagt Hanne. „Die auf Ihrer Karte nicht."

NOCH EINE FRAGE

Hanne schiebt dir die Akte von Brigitte Hösl hin. „Fällt dir etwas auf?"

> **Für deine Ermittlungstafel:** Rufnummer 0821 555 0147.

FALL 2

# Deine Notizen